



Gebrauchsanweisung SLK Universalgurt

für 2-, 3- und 4-Punkt
Lifterbügel

Basis UDI-DI 426064753PL02000014B

SLK Universalgurt

SLK Universalgurt Eco

**SLK Universalgurt
mit Kopfstütze**

SLK Universalgurt Bad

**SLK Universalgurt Bad
mit Kopfstütze**

SLK Maxi Gurt

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung	4
Allgemeine Informationen	4
SLK Universalgurte Modelle	5
Zubehör	5
Kompatibilität/geeignete Liftermodelle	6
Zweckbestimmung und Wiedereinsatz	6
Indikation	6
Kontraindikation	7
Anwendung im Nassbereich	7
Verwendete Materialien/Technische Daten	7
Sicherheitshinweise	8
Überblick	10
Erläuterung der Symbole	11
Lieferumfang	12
Checkliste vor jedem Einsatz	12
Anwendung	
Allgemeines	13
Patientenaufnahme sitzend	14
2-Punkt Lifterbügel	15
3-Punkt Lifterbügel	15
4-Punkt Lifterbügel	16
Patientenaufnahme liegend	16
2-Punkt Lifterbügel	17
3-Punkt Lifterbügel	17
4-Punkt Lifterbügel	17
Anheben	17
Patiententransfer	18
Absenken in sitzende Position	18
Absenken in liegende Position	18
Lösen des Gurtes sitzend	19
Lösen des Gurtes liegend	19

Inhaltsverzeichnis

Maße und Artikel IDs	21
Größentabelle	22
Waschanleitung und Lagerbedingungen	23
Wartung	23
Wartungsplan	24
Konformität / angewendete Normen	24
Gewährleistung / Garantie	24
Lebensdauer	25
Entsorgung	25
Notizen	26
Kontaktdaten	28

Begrüßung

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt aus dem Hause **SLK** entschieden haben. Es wurde von Fachleuten mit Sorgfalt entwickelt, getestet und im Einklang mit den geltenden Richtlinien und Normen hergestellt.

Die Firma **SLK** nutzt **über 80 Prozent selbst produzierten Grünstrom aus reiner Sonnenenergie** für Produktion, Chemothermische Aufbereitung, Service und den restlichen Energiebedarf. Sämtliche Arbeitsabläufe sind auf **maximale Effizienz zur Nutzung von Solarenergie** optimiert. Damit leistet das Unternehmen schon jetzt einen **signifikanten Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz**.

Allgemeine Informationen

Lesen Sie vor Benutzung des Produkts die gesamte Gebrauchsanweisung. So vermeiden Sie Fehler durch Informationsmangel.

Kapitel mit **hellgrau** hinterlegten Überschriften sind hauptsächlich an den **Betreiber** (z. B. das Sanitätshaus) adressiert. Die **dunkelgrau** hinterlegten Überschriften richten sich an den **Anwender** (z. B. die Pflegekraft). **Mittelgrau** steht für **beide Adressaten**.

Farbige Inhalte sind besonders sicherheitsrelevant.

Die **SLK Universalgurte** sind für Kinder, Erwachsene, leichte oder schwere Patienten geeignet. Sie eignen sich für den Einsatz im **Homecare-Bereich**, in **Pflegeinstitutionen** oder **Kliniken**. Mit den entsprechenden **SLK Universaliftern** kombiniert, sind sie zum **schonenden liegenden oder sitzenden Positionswechsel** durch eine Pflegekraft geeignet. SLK Universalgurte sind auch **im Nassbereich einsetzbar**.

Bei der Entwicklung unserer Produkte legen wir besonderen Wert auf **Anwenderfreundlichkeit**. Das gilt natürlich auch für diese Gebrauchsanweisung, die einer kontinuierlichen Entwicklung und Verbesserung unterliegt. Deshalb sollten Sie stets die **aktuelle Version** für Ihr Produkt benutzen, die Sie auf unserer Internetseite **slk-gmbh.de** finden.

Diese Gebrauchsanweisung gilt für folgende **SLK Liftergurte**:

SLK Universalgurt Eco	M/L
SLK Universalgurt	XXS - 4XL
SLK Universalgurt mit Kopfstütze	XXS - XXL
SLK Universalgurt Bad	XXS - 4XL
SLK Universalgurt Bad mit Kopfstütze	XXS - XXL
SLK Maxi Gurt	XXL - 4XL

Werden in dieser Gebrauchsanweisung Angaben gemacht, die für alle diese Modelle gelten, wird allgemein von **SLK Universalgurt** geschrieben.

Alle SLK Liftergurte sind Medizinprodukte und dürfen nur von medizinischem Fachpersonal oder ausgebildeten Anwendern eingesetzt werden.

Zubehör

Zusammen mit den **SLK Universalgurten** können Sie folgendes Zubehör optional verwenden:

- **SLK Kopfstütze** **Artikel-ID 5118**

Der **Universalgurt Eco** ist nicht mit Klettband für eine adaptierbare Kopfstütze ausgestattet. Bei dem **Universalgurt / Universalgurt Bad mit Kopfstütze** ist die Kopfstütze bereits angenäht.

- **SLK Verlängerungsschlaufen** **Artikel-ID 5719**

Die **SLK Verlängerungsschlaufen** können verwendet werden, um bei Bedarf die vorhandenen Gurtschlaufen zu verlängern und somit mehr Einhängemöglichkeiten zu schaffen.

Kompatibilität / geeignete Liftermodelle

Die **SLK Universalgurte** sind für alle **SLK Universallifter** und **SLK Deckenlifter** bestimmt. Außerdem ist die Anwendung an Liftsystemen anderer Hersteller möglich, wenn diese in unserer Kompatibilitätserklärung aufgeführt sind. Eine aktuelle Kompatibilitätserklärung finden Sie auf der SLK-Internetseite www.slk-gmbh.de im Downloadbereich.

Die SLK Liftergurte dürfen nur an Liftern mit Hakenaufnahme, keinesfalls an Liftern mit Clip-Aufnahme verwendet werden.

Zweckbestimmung und Wiedereinsatz

Die **SLK Liftergurte** sind Medizinprodukte der Klasse 1 nach der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745.

Zweck dieser Liftergurte ist die **schonende Aufnahme** des Patienten mithilfe eines Patientenliftsystems zur **Unterstützung der Pflegekraft beim Anheben und Umsetzen** von Patienten. **Sie dienen nicht zur Patientenfixierung.**

Alle **SLK Liftergurte** sind **wiederverwendbare Medizinprodukte**. Sie können nach erfolgter Reinigung und Wartung erneut bei einem anderen Patienten eingesetzt werden.

Indikation

Die **SLK Universalgurte** können bei **Mobilitätsverlust** und **Einschränkungen** angewendet werden, wenn zum Anheben und Umsetzen des Patienten ein Patientenliftsystem eingesetzt wird.

Mit dem **SLK Universalgurt Eco** können Patienten bis zu **185 kg** Körpergewicht gehoben und umgesetzt werden. Alle anderen **SLK Universalgurte** können bis zu einem Patientengewicht von **320 kg** eingesetzt werden.

Hierbei ist auch die Maximallast des Liftsystems zu beachten. **Es ist immer die niedrigste Maximallast ausschlaggebend.**

Kontraindikation

Die Anwendung von Patientenliftern lässt Kräfte auf den Körper des Patienten einwirken, die **nicht bei jedem Krankheitsbild vertragen werden**. Nehmen Sie vor jeder Anwendung eines Patientenlifters eine kritische Betrachtung des Patienten und seines Zustandes vor. Fragen Sie im Zweifel den behandelnden Arzt.

Überschreitet das Gewicht des Patienten die angegebene Maximallast, darf der Liftergurt nicht eingesetzt werden.

Anwendung im Nassbereich

Die **SLK Universalgurte** sind **für den Nassbereich**, wie z. B. Toilette **geeignet**. Für den Einsatz unter der Dusche und in der Badewanne sind die Universal Badegurte zu verwenden.

Verwendete Materialien/ Technische Daten

Oberstoff:	100% Polyester
Schlaufen:	100% Polyester
Polsterung:	100% Polyethylen

Sicherheitshinweise

- **Die SLK Liftergurte dürfen ausschließlich zu dem in der Zweckbestimmung angegebenen Zweck verwendet werden.** Sie sind nicht für das Anheben von Gegenständen freigegeben und kein Spielzeug. Bei Mißachtung kann der Gurt beschädigt werden und es können Unfälle passieren.
- **Überschreiten Sie nicht die zulässige Maximallast,** Sie finden diese **Angabe auf den Typenschildern** des Liftergurtes und des Lifters. **Die niedrigste Maximallast ist ausschlaggebend.** Bei Missachtung kann der Liftergurt beschädigt werden und es kann zu Unfällen kommen.
- Überprüfen Sie vor jeder Anwendung des **SLK Liftergurtes** seine Einsatzbereitschaft anhand der **„Checkliste vor jedem Einsatz“ (Seite 12).** **Bei Auffälligkeiten benutzen Sie den Liftergurt nicht und wenden Sie sich umgehend an den Fachhandel.**
- Der **SLK Liftergurt** darf **nicht verändert oder manipuliert** werden. Veränderungen können den Liftergurt beschädigen und zu Unfällen führen.
- Die **SLK Universalgurte** sind für alle **SLK Universallifter** und **SLK Deckenlifter** bestimmt. Die Verwendung an Liftern anderer Hersteller ist möglich, wenn diese in unserer Kompatibilitätserklärung aufgeführt sind. **(Seite 6)**
Die SLK Universalgurte dürfen nur an Lifterbügeln mit Hakenaufnahme, keinesfalls an Lifterbügeln mit Clip-Aufnahme verwendet werden. Bei Verwendung von nicht-kompatiblen Lifterbügeln kann es zu Unfällen kommen.
- **Wenn Sie einen Patienten vom Boden aufheben, achten Sie besonders darauf, dass keine der Schlaufen des Liftergurtes unter einem Lifterfuß durchgefädelt ist.** Die Kraft des Antriebmotors kann den Lifter beschädigen, was den Patienten gefährdet.

Sicherheitshinweise

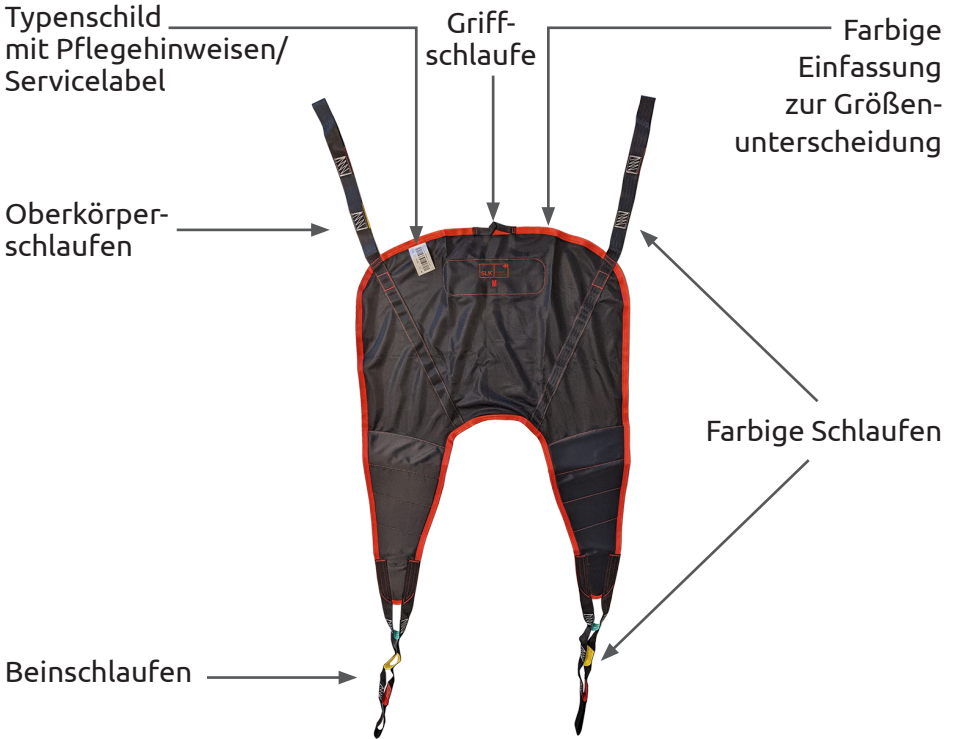
- Führen Sie an Ihrem **SLK Liftergurt** regelmäßig die **halbjährliche Wartung** durch. Die Wartung und deren Dokumentation darf **nur durch geschultes Fachpersonal** durchgeführt werden.
- Das **Verpackungsmaterial** des Produkts muss von Kindern ferngehalten und fachgerecht entsorgt werden. Falsch angewendet kann es die Gesundheit von Kindern gefährden und zum Erstickungstod führen.
- Sollte **innerhalb der EU** ein schwerwiegender Vorfall im Zusammenhang mit diesem Medizinprodukt auftreten, ist dieser dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Anwender/Patient niedergelassen ist, zu melden.

Überblick

Abgebildet ist das Modell SLK Universalgurt in Größe M.

Durch uns vorbehaltene Änderungen und andere Modelle kann es zu Abweichungen von Texten und Abbildungen gegenüber Ihrem Produkt kommen.

Liftergurt Außenseite



Liftergurt Innenseite/Patientenseite



Erläuterung der Symbole



Hersteller ist **SLK Vertriebsgesellschaft mbHw**

Herstellungsdatum (z. B: **05/2022**)

SN / Barcode

Seriennummer Beispiel: 5099B00001



Medizinprodukt

mit Europäischer Konformitätserklärung

max. xxx kg

Maximallast



Gebrauchsanweisung beachten

REF

Artikel-ID

SIZE

Größe



Waschbar bis 70° C



Nicht Bleichen



Nicht Bügeln



Nicht Trockenreinigen / nicht chemisch reinigen



Nicht im Wäschetrockner trocknen



Achtung!

Setzen Sie keine beschädigten/abgenutzten Gurte ein!

SLK Universalgurt		 max. 320 kg	SLK Vertriebsgesellschaft mbH Am Herdicksbach 18 D-45731 Waltrop www.slk-gmbh.de +49 (0)231-92 53 60-0 info@slk-gmbh.de	 Setzen Sie keine beschädigten/ abgenutzten Gurte ein!
SN	REF 5115			

Lieferumfang



- **SLK Universalgurt**
- **Produktzettel**
- **Gebrauchsanweisung**



Checkliste vor jedem Einsatz

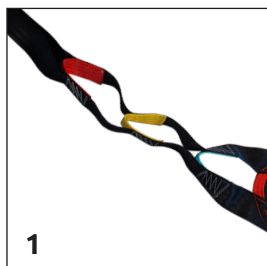
Vor jedem Einsatz sollte eine Sichtkontrolle durchgeführt werden. Mit minimalem Zeitaufwand können Sie sich so vor jedem Einsatz vom sicheren Zustand des **SLK Liftergurtes** überzeugen. Das wird sowohl Ihre als auch die Sicherheit des Patienten erhöhen.

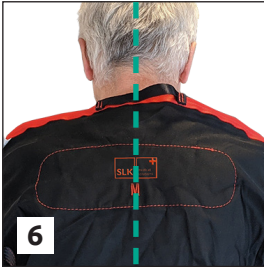
1. Ist der Liftergurt **ohne Risse und Schnitte**?
2. Sind die **Nähte unbeschädigt**?
3. Sind die **Schlaufen intakt** und **frei von Scheuerstellen**?

Benutzen Sie den Liftergurt nur wenn alle Punkte in Ordnung sind. Bei Abweichungen oder Unsicherheiten wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Die **SLK Universalgurte** haben an den **Bein- und Oberkörperschlaufen** mehrere **Einhängmöglichkeiten**, die farblich unterschiedlich gekennzeichnet sind. (Abb. 1)

- Verwenden Sie **nach Möglichkeit rechts und links gleichfarbige Schlaufen** und hängen Sie diese **nicht verdreht** ein.
- **Je kürzer** man die **Beinschlaufen** einhängt, **desto weiter** wird **das Becken des Patienten angehoben**. Der Patient hat eher eine liegendere Position. (Abb. 2)
- Lassen Sie die **Beinschlaufen länger** um den Patienten in eine **aufrechtere Sitzposition** zu bringen. (Abb. 3) **Das ist wichtig, wenn der Patient sitzend (z. B. in einen Rollstuhl) abgesetzt werden soll.**
- Bei Universalgurten **mit integrierter Kopfstütze** werden deren Schlaufen in die Haken der Oberkörperschlaufen miteingehängt. (Abb. 4)
- Beim An- und Ablegen des Gurtes sind **Scherkräfte** am Körper zu **vermeiden**. Achten Sie darauf, dass es zu keiner Verschiebung der verschiedenen Hautschichten gegeneinander kommt.





- Die **verschiedenfarbigen SLK Logos** auf der Rückseite des Gurtes gewährleisten ein schnelles Erkennen der Größen. (**Abb. 5**) Die **Größentabelle** mit den zugehörigen Farben finden Sie auf **Seite 21**.
- Achten Sie darauf, dass das **Logo** auf der Rückseite des Gurtes **mittig** ausgerichtet ist. (**Abb. 6**)
- **Beachten Sie immer die Gebrauchsanweisung des verwendeten Liftersystems.**
- **Kontrollieren Sie vor dem Anheben, dass keine Gurte und Schlaufen unter den Lifterfüßen durchgefädelt sind.** (**Abb. 7**)
- Heben Sie den Patienten **nur so hoch wie nötig**.
- **Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 8 und 9.**

Patientenaufnahme sitzend



- Bei Aufnahme aus einem **Rollstuhl bremsen** Sie diesen. Die **Bremsen des gespreizten Patientenslifters offen** lassen.
- Bilden Sie durch **Umschlagen der äußeren Gurtkante eine Tasche** mit deren Hilfe Sie den Gurt möglichst weit unter das Gesäß schieben können. (**Abb. 8**)
- Stecken Sie den Liftergurt **tief zwischen Rückenlehne und Patient**. (**Abb. 9**)

- Wenn möglich sollte der Patient sich dabei nach vorne beugen. **(Abb. 10)**
- Führen Sie die Beinschlaufen des Gurtes **eng am Oberschenkel** vorbei nach vorne
- Danach werden die **Beinschlaufen** einzeln **von außen nach innen** unter dem jeweiligen Bein durchgeführt. **(Abb. 11)**
- Stellen Sie sich seitlich neben den Patienten, **halten Sie den Lifterbügel fest** während Sie den Lifter heranziehen.
- Hängen Sie die Schlaufen nun so ein, wie es für Ihren **Lifterbügel-Typ** beschrieben ist.
- Richten Sie den Liftergurt so aus, dass **beim Anheben alle Schlaufen eingehängt bleiben** und **sich ungefähr gleichzeitig straffen**.



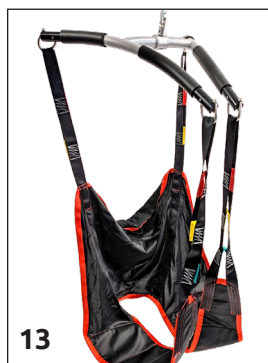
2-Punkt Lifterbügel

- **Zuerst** die **Oberkörperschlaufen gerade** am **2-Punkt Lifterbügel** einhängen.
- Die **Beinschlaufen wahlweise gerade oder über Kreuz** einhängen. **SLK empfiehlt** das Einhängen **über Kreuz**. Ziehen Sie hierfür **eine Beinschlaufe durch die untere Schlaufe der zweiten**. **(Abb. 12)**



3-Punkt Lifterbügel

- Bei einem **3-Punkt Lifterbügel** werden die **Oberkörperschlaufen gerade** in die äußeren Haken des Lifterbügels eingehängt.
- Die Beinschlaufen werden **in den/die mittleren Haken eingehängt**. **(Abb. 13)**

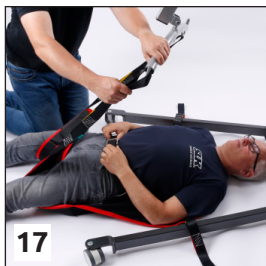




4-Punkt Lifterbügel

- Beim **4-Punkt Lifterbügel** werden die **Oberkörperschlaufen gerade** in die Haken **einer Längsseite** des Lifterbügels eingehängt.
- Die Beinschlaufen werden **gekreuzt eingehängt**. Hierfür **eine Beinschlaufe durch die untere Schlaufe der zweiten** ziehen. (*Abb. 14*)

Patientenaufnahme liegend



- Drehen Sie den liegenden Patienten **von sich weg** auf die Körperseite. Legen Sie den **SLK Universalgurt** doppelt zusammengeklappt ca. zwei Zentimeter hinter den Rücken des Patienten, etwa **in Höhe Mitte Po bis Schulter**. (*Abb. 15*)
- Drehen Sie den Patienten zurück **in Rückenlage** auf den Liftergurt und rollen Sie ihn dann **in Ihre Richtung** bis in Seitenlage.
- Falten Sie den **Liftergurt auseinander**, breiten Sie ihn auf der Unterlage aus und rollen Sie den Patienten zurück **auf den Rücken**. (*Abb. 16*)
- Positionieren Sie den **Lifterbügel über dem Körperschwerpunkt**. Wenn Sie einen Patientenlifter benutzen, lassen Sie das Fahrwerk des **Lifters gespreizt und ungebremst**. Schieben Sie ihn von der **Kopfseite** zum Patienten.
- Führen Sie die **Beinschlaufen von außen nach innen** unter den Beinen des Patienten hindurch.

2-Punkt Lifterbügel

- Hängen Sie die Beinschlaufen **gerade** in die Haken des **2-Punkt Lifterbügels** ein. (*Abb. 17*)
- Hängen Sie die **Oberkörperschlaufen** ebenfalls **gerade** ein. (*Abb. 18*)



3-Punkt Lifterbügel

- Bei einem **3-Punkt Lifterbügel** werden die **Oberkörperschlaufen gerade** in die äußeren Haken des Lifterbügels eingehängt.
- Die Beinschlaufen werden **in den/die mittleren Haken eingehängt**. (*Abb. 19*)



4-Punkt Lifterbügel

- Beim **4-Punkt Lifterbügel** werden die **Oberkörperschlaufen gerade** in die Haken **einer Längsseite** des Lifterbügels eingehängt.
- Die Beinschlaufen werden **gerade** in die Haken der **gegenüberliegenden Seite** eingehängt. (*Abb. 20*)



Anheben

- Richten Sie den Liftergurt so aus, dass **beim Anheben alle Schlaufen eingehängt bleiben** und **sich ungefähr gleichzeitig straffen**.
- **Stützen** Sie beim Anheben den **Kopf des Patienten**. (*Abb. 21*)



Patiententransfer



- Heben Sie den Patienten immer **nur so hoch wie nötig**.
- Der Patient soll vorzugsweise **in Fahrtrichtung vorwärts**, am **Schiebegriff** mit dem Patientenlifter transferiert werden. (*Abb. 22*)
- **Beachten Sie dabei die Sicherheitshinweise auf Seite 8 und 9.**

Absenken in sitzende Position



- Beim **Absetzen** des Patienten in einen **Rollstuhl** muss dieser **gebremst sein**.
- Der **Lifter** ist **ungebremst**.
- Positionieren Sie den Patienten **während des Absetzvorgangs** entweder mithilfe der **Griffschleufe** oder durch sanftes **Drücken** (z. B. an den Knien) so weit wie möglich **nach hinten** auf die Sitzfläche. (*Abb. 23*)

Absenken in liegende Position



- Das **Absenken** des Patienten geschieht in **umgekehrter Reihenfolge** wie das Aufnehmen und ist **bis auf Bodenniveau** möglich. (*Abb. 24*)

Lösen des Gurtes

sitzend

- Das **Aushängen** des Gurtes geschieht **in umgekehrter Reihenfolge** wie das Einhängen.
- Führen Sie die Beinschlaufen **zurück**, unter den Oberschenkeln hindurch, dann den Gurt hinten am Griff vorsichtig **nach hinten oben herausziehen**. Der Patient sollte sich nach Möglichkeit dabei nach vorn beugen. (**Abb. 25**)



Lösen des Gurtes

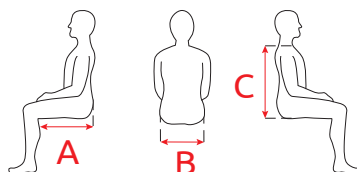
liegend

- Das **Aushängen** des Gurtes geschieht **in umgekehrter Reihenfolge** wie das Einhängen.
- Schieben Sie den Lifter zur Seite.
- Führen Sie die Beinschlaufen **zurück**, unter den Oberschenkeln hindurch nach außen. Drehen Sie den Patienten **auf die Seite** und ziehen Sie dann den Gurt vorsichtig unter ihm weg.



Maße und Artikel IDs

SLK Gurte für Patientenlifter	Größe	Artikel-ID	A	B	C
SLK Universalgurt Eco	M/L	5199	66 cm	42 cm	58 cm
SLK Universalgurt	XXS	5221	43 cm	25 cm	47 cm
SLK Universalgurt	XS	5222	49 cm	30 cm	52 cm
SLK Universalgurt	S	5113	52 cm	35 cm	56 cm
SLK Universalgurt	M	5114	60 cm	37 cm	58 cm
SLK Universalgurt	L	5115	73 cm	47 cm	57 cm
SLK Universalgurt	XL	5116	78 cm	53 cm	58 cm
SLK Universalgurt	XXL	5117	81 cm	65 cm	64 cm
SLK Universalgurt	3XL	5208	84 cm	77 cm	70 cm
SLK Universalgurt	4XL	5209	87 cm	89 cm	76 cm
SLK Universalgurt mit Kopfstütze	XXS	5225	43 cm	25 cm	70 cm
SLK Universalgurt mit Kopfstütze	XS	5226	49 cm	30 cm	80 cm
SLK Universalgurt mit Kopfstütze	S	5119	52 cm	35 cm	89 cm
SLK Universalgurt mit Kopfstütze	M	5120	60 cm	42 cm	103 cm
SLK Universalgurt mit Kopfstütze	L	5121	73 cm	47 cm	111 cm
SLK Universalgurt mit Kopfstütze	XL	5122	78 cm	53 cm	115 cm
SLK Universalgurt mit Kopfstütze	XXL	5123	81 cm	65 cm	123 cm
SLK Universalgurt Bad	XXS	5229	43 cm	25 cm	47 cm
SLK Universalgurt Bad	XS	5230	49 cm	30 cm	52 cm
SLK Universalgurt Bad	S	5124	52 cm	35 cm	56 cm
SLK Universalgurt Bad	M	5125	60 cm	44 cm	58 cm
SLK Universalgurt Bad	L	5126	73 cm	47 cm	57 cm
SLK Universalgurt Bad	XL	5127	78 cm	53 cm	58 cm
SLK Universalgurt Bad	XXL	5128	81 cm	65 cm	64 cm
SLK Universalgurt Bad	3XL	5210	84 cm	77 cm	70 cm
SLK Universalgurt Bad	4XL	5211	87 cm	89 cm	76 cm
SLK Universalgurt Bad mit Kopfstütze	XXS	5227	43 cm	25 cm	70 cm
SLK Universalgurt Bad mit Kopfstütze	XS	5228	49 cm	30 cm	80 cm
SLK Universalgurt Bad mit Kopfstütze	S	5129	52 cm	35 cm	89 cm
SLK Universalgurt Bad mit Kopfstütze	M	5130	60 cm	45 cm	103 cm
SLK Universalgurt Bad mit Kopfstütze	L	5131	73 cm	47 cm	111 cm
SLK Universalgurt Bad mit Kopfstütze	XL	5132	78 cm	53 cm	115 cm
SLK Universalgurt Bad mit Kopfstütze	XXL	5133	81 cm	65 cm	123 cm
SLK Maxi Gurt	XXL	5177	100 cm	65 cm	92 cm
SLK Maxi Gurt	3XL	5178	124 cm	78 cm	96 cm
SLK Maxi Gurt	4XL	5179	146 cm	91 cm	101 cm



Körpergröße in cm

Gewicht in kg

	80	90	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210
15	XXS	XXS	XXS	XXS										
20	XXS	XXS	XS	XS	XS	XS								
25	XS	XS	XS	XS	XS	XS	XS							
30			S	S	S	S	S	S	M	M				
40			S	S	S	S	S	S	M	M	M			
50			M	M	M	M	S	S	M	M	M	M	M	M
60			M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
70			M	M	M	M	M	M	L	L	L	M	M	M
80				L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L
90				L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L
100								L	L	L	L	L	L	L
110								XL	XL	XL	XL	L	L	L
120								XXL	XL	XL	XL	XL	XL	XL
130								XXL	XL	XL	XL	XL	XL	XL
140								XXL	XL	XL	XL	XL	XL	XL
150								XXL	XXL	XXL	XXL	XXL	XXL	XXL
160								XXL	XXL	XXL	XXL	XXL	XXL	XXL
170								XXL	XXL	XXL	XXL	XXL	XXL	XXL
180								XXL	XXL	XXL	XXL	XXL	XXL	XXL
190									XXL	XXL	XXL	XXL	XXL	XXL
200									XXL	XXL	XXL	XXL	XXL	XXL
210									XXL	XXL	XXL	3XL	3XL	3XL
220									3XL	3XL	3XL	3XL	3XL	3XL
230									3XL	3XL	3XL	3XL	3XL	3XL
240									3XL	3XL	3XL	3XL	3XL	3XL
250									3XL	3XL	3XL	3XL	3XL	3XL
260									3XL	4XL	4XL	3XL	3XL	3XL
270									3XL	4XL	4XL	4XL	4XL	4XL
280										4XL	4XL	4XL	4XL	4XL
290										4XL	4XL	4XL	4XL	4XL
300										4XL	4XL	4XL	4XL	4XL
310										4XL	4XL	4XL	4XL	4XL
320										4XL	4XL	4XL	4XL	4XL

Wartungsplan

SLK Liftergurte



Wetell Group

SLK Vertriebsgesellschaft mbH
Am Herdicksbach 18
D-45731 Waltrop

Telefon: +49 (0) 2309 - 91545 - 0
Telefax: +49 (0) 2309 - 91545 - 999
E-Mail: info@slk-gmbh.de
Internet: www.slk-gmbh.de

@SLK Medizintechnik
 slk_medizintechnik

Modell : _____

Größe: _____

Zubehör: Verlängerungsschlaufen Wadenband

Seriennummer : _____ Herstellungsdatum: ____/____/____

Für die Dokumentation den aktuellen Wartungsplan von der SLK-Internetseite www.slk-gmbh.de (Downloadbereich) verwenden.

POS.	Gegenstand (Sichtprüfung)	OK	nicht OK	Bemerkungen
1	Kompatibilitätserklärung der Zubehör- und Gerätekombinationen vorhanden			
2	Gebrauchsanweisung vorhanden			
3	Typenschild und Servicelabel vorhanden und lesbar			
4	Keine Risse, Löcher oder starke Gebrauchsspuren am Gewebe oder den Gurtschlaufen (bzw. den Verlängerungsschlaufen) vorhanden			
5	Keine gerissenen, abgenutzten oder aufgelösten Nahtstellen sichtbar			
6	Keine Verformung durch Wärmeeinfluss			
7	Keine Schnitte im Gewebe			
8	Keine Verschiebung der Gewebestruktur			
9	Klett- und Flauschband im einwandfreien Zustand (wenn vorhanden)			
10	Sitzschaukel inkl. Verschlüssen und Gurtschließen (wenn vorhanden)			

Für die Dokumentation aktuellen Wartungsplan von der SLK-Internetseite verwenden!

- Der Liftergurt/das Zubehör kann weiter verwendet werden.
- Der Liftergurt/das Zubehör darf nicht weiter verwendet werden.
Eine entsprechende Kennzeichnung wurde angebracht. Die verantwortliche Person wurde in Kenntnis gesetzt und bestätigt dies hiermit durch ihre Unterschrift: _____

Position der verantwortlichen Person: _____ Name in Druckbuchstaben: _____

Datum: _____ Unterschrift Prüfer: _____

Nächste Wartung: _____ Name in Druckbuchstaben: _____

Konformität

Die **SLK Liftergurte** sind Medizinprodukte der Klasse 1 nach der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745.

Die Konformitätserklärung wurde nach Abschnitt 2, Artikel 52, Absatz 7 erstellt und kann im Volltext von unseren Kunden jederzeit angefordert werden.

angewendete Normen

Alle **SLK Liftergurte** entsprechen der EN ISO 10535:2021.

Gewährleistung / Garantie

Die Gewährleistung und Garantie richtet sich nach unseren aktuellen Servicerichtlinien. Diese können von unseren Kunden jederzeit angefordert werden.

Lebensdauer

Lebensdauer der **SLK Liftergurte** beträgt bei sachgemäßer Anwendung **mindestens 500 Hebezyklen und maximal 4 Jahre ab Erstverwendung**. Sie **endet spätestens mit auftretenden Verschleißerscheinungen**.

Die Liftergurte dürfen vor der Erstanwendung **max. 5 Jahre** gelagert werden. Hierbei sind folgende Lagerbedingungen zu beachten:

- **Die Gurte müssen originalverpackt sein.**
- **Die Gurte müssen trocken und bei normaler Raumtemperatur gelagert werden.**
- **Der Lagerplatz muss frei von Sonneneinwirkung sein.**

Entsorgung

Die **SLK Liftergurte** können im Hausmüll entsorgt werden.

we lift you up



Wellell Group

SLK Vertriebsgesellschaft mbH
Am Herdicksbach 18
D-45731 Waltrop

Telefon: +49 (0) 2309 - 91545 - 0
Telefax: +49 (0) 2309 - 91545 - 999
E-Mail: info@slk-gmbh.de
Internet: www.slk-gmbh.de

Revision: 002 - 02/2025

**Bitte kontaktieren Sie als
Endverbraucher Ihren Zulieferer.**

 [@SLK Medizintechnik](#)

 [slk_medizintechnik](#)

[#workgreen](#)

Gebrauchsanweisung Artikel-ID 8297

Besuchen Sie unsere Internetseite www.slk-gmbh.de.

Im Downloadbereich finden Sie die aktuelle Version dieser Gebrauchsanweisung.